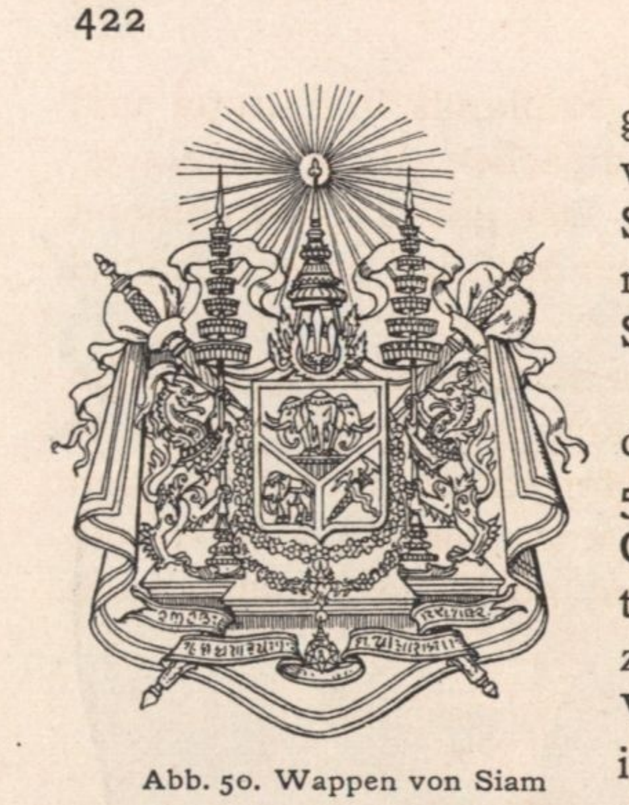

Abb. 50. Wappen von Siam

gestickter Wappenmantel herabfällt, überhöht und von je einem königlichen, siebenfachen rotgoldenen Schirme beseitet. Vor den Schirmen stehen die reichgestickten königlichen Pantoffel, wie die Schirme ein Attribut der siamesischen Königswürde.

Ebenfalls asiatischem Boden angehörig sind die beiden nächstfolgenden Wappen (Abb. 51 und 52), doch tragen beide ausgesprochen europäischen Charakter. Es sind die Wappen der russischen transkaukasischen Provinzen Baku und Daghestan, zur Statthalterschaft Kaukasien gehörig. Das Wappen des Gouvernements Baku (Abb. 51) zeigt in einem schwarzen Schilde drei goldene Flammen, eine über zwei gestellt. Der Schild, auf dem eine goldene Kaiserkrone mit blauen Bändern ruht, und die einen grünen Stein unter dem Kreuze aufweist, wird von zwei goldenen Eichenzweigen umzogen, die mit dem blauen Bande des St. Andreas-Ordens gebunden sind. Diese Außendekoration tragen alle Schilde der Gouvernements des europäischen und asiatischen Rußlands seit dem Jahre 1857. Der schwarze Schild und die goldenen Flammen symbolisieren die Gewinnung des Naphtha (schwarzes Naphtha) bei Baku und das „ewige Feuer", die großen Quellen von Gas (leichter Kohlenwasserstoff) bei Surachana. Die Krone ist nicht die wirklich vorhandene russische Kaiserkrone, sondern eine bloße Wappenkrone.

Das Wappen des Gebiets Daghestan (Gebirgsland), siehe Abbildung 52, enthält in einem goldenen Schilde auf blauem Schildfuß stehend, eine gezinnte, rote Mauer mit offenem Tore, das beiderseits von zwei ungleich hohen runden Türmen beseitet wird. Über dem Tore schwebt ein gestürzter roter Halbmond, der von einem schwarz geaugten und ebenso gezungten roten Löwenkopf überhöht wird. Der Schild trägt eine goldene, sogenannte „alte Zarenkrone" mit goldbekreuzten weißen Perlen, eine bloße Wappenkrone, und ist mit zwei goldenen Eichenzweigen geschmückt, die mit dem roten Bande des Alexander-Newsky-Ordens gebunden sind. Diese Außendekoration zeigen seit

Abb. 51. Wappen des Gouvernements Baku

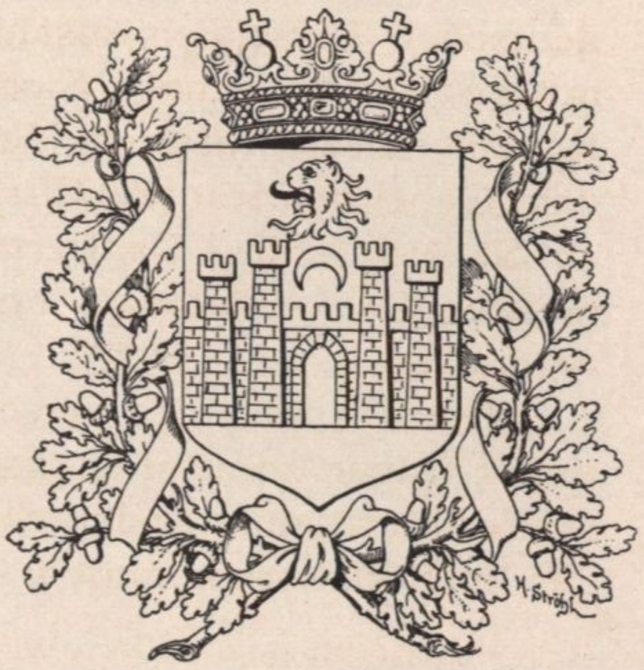

Abb. 52. Wappen des Gebiets Daghestan